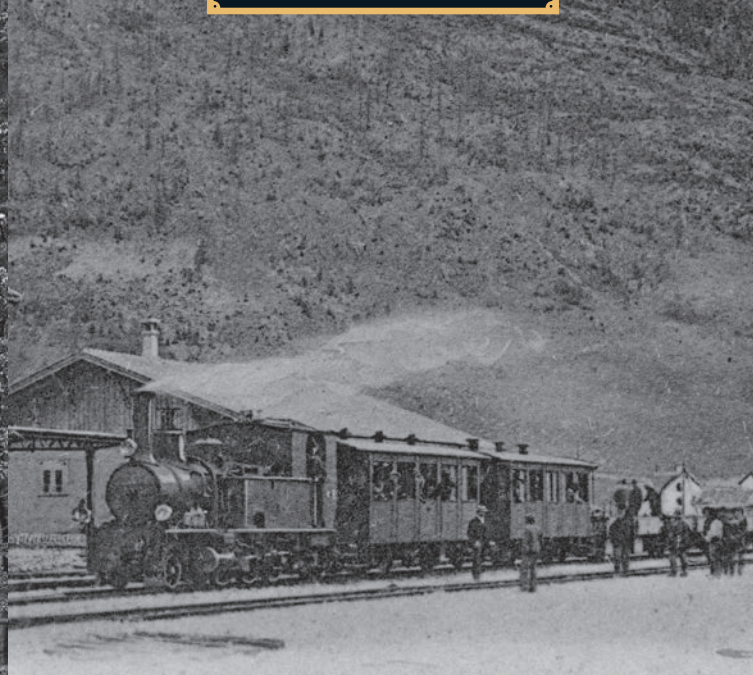


RHÆTIA

SPENDEN

HERZLICHEN DANK

Unsere Nr. 1 braucht
KOHLE



PROJEKTGRUPPE RHÆTIA

% Verein Dampffreunde der Rhätischen Bahn
Bahnstrasse 1
CH-7402 Bonaduz

contact@rhaetia1.ch
www.rhaetia1.ch

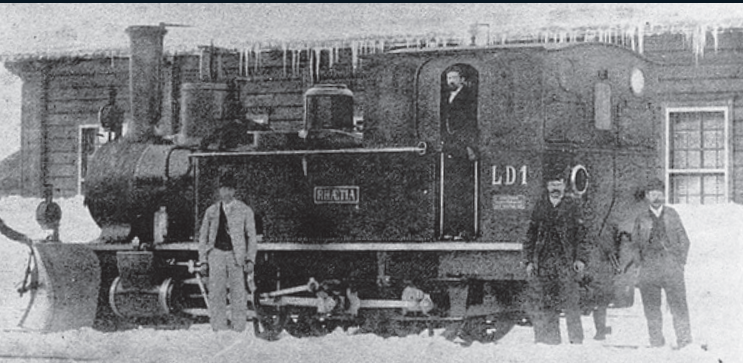


SPENDENKONTO RHÆTIA

Graubündner Kantonalbank
«Spendenkonto RHÆTIA»
Konto-Nr.: 10 003.458.602
IBAN: CH89 0077 4010 0034 5860 2
SWIFT/BIC: GRKBCH2270A
BC-Nr.: 774
Kontoinhaber:
Verein Dampffreunde der Rhätischen Bahn
Bahnstrasse 1
CH-7402 Bonaduz



DIE RHÆTIA



DAS PROJEKT



DAS ZIEL



HISTORISCHE WÜRDIGUNG DER RHÆTIA

Sie hat unzählige Seiten, die **Rhätische Bahn (RhB)**. 1889 schlug sie die erste Seite ihrer Erfolgsgeschichte auf: Die Dampflok G 3/4 Nr. 1 mit dem klingenden Namen **RHÆTIA** zieht den Eröffnungszug der damaligen Landquart-Davos-Bahn (LD) von Landquart durchs Prättigau hinauf nach Klosters.

Die **RHÆTIA** besitzt neben ihrem technischen, wirtschafts- und industriegeschichtlichen vor allem auch einen grossen ideellen Wert; für die **RhB**, für den Kanton Graubünden aber auch für die vielen Bahnfans aus aller Welt. Sie nimmt innerhalb des umfassenden historischen Rollmaterialparks der **RhB** eine ganz besondere Stellung ein: Sie ist das historische «Flaggschiff».

Die **RHÆTIA** hat nationale Bedeutung als eine der ältesten Lokomotiven der Schweiz und als Gründerlok der **RhB**.

Die **RHÆTIA** repräsentiert die bei der **RhB** gern eingesetzten kleinen Tenderlokomotiven in der ersten Bauform.

Die **RHÆTIA** ist bemerkenswerterweise seit 1928 als Museumslok eingestuft.

DAS FEUER IST ERLOSCHEN

Seit 2014 stehen die Räder der **RHÆTIA** still. Sie hat zahlreiche Altersgebrechen: Ihr Kessel muss umfassend saniert und ihre Feuerbüchse ersetzt werden. Das Bremsgestänge, der Stangenantrieb, die Achs- und Triebstangenlager benötigen eine fachmännische Überarbeitung und die Schieber- und Arbeitszylinder der Dampfmaschine müssen sorgfältig revidiert werden. Nicht zuletzt brauchen auch die Triebradsätze neue Bandagen.



Der Club 1889 hat unter anderem zwei historische Personenwagen und einen Gepäckwagen aus den Jahren 1889 bis 1897 restauriert. Dadurch kann dank der **RHÆTIA** eine ganze Zugkomposition aus der Gründerzeit der **RhB** gebildet werden. Dieser Umstand erhöht den Wert der **RHÆTIA** in erheblichem Masse, ist es bei den meisten Bahnen nicht mehr möglich, eine ganze Zugkomposition aus der Gründerzeit vorzeigen zu können bzw. 1:1 erlebbar zu machen.

AUS VISION WIRD WIRKLICHKEIT

Es ist der grosse Wunsch der Bündner Bahnvereine, dieses aussergewöhnliche technische Denkmal wieder fahrfähig herzurichten.

Die Projektgruppe **RHÆTIA**, bestehend aus Mitgliedern der historic RhB Vereine, möchte die Dampflok optisch weitgehend wieder im Zustand ihrer Ablieferung an die LD herrichten, damit sie weiterhin als bedeutendes dampfendes Denkmal der historischen Bündner Eisenbahnflotte zur Freude von alt und jung verkehren kann.

Das Herz vieler Bahnfreunde hängt noch immer am altmodischen, charmanten, gemächlichen, zischenden und fauchenden Dampfross. Diese romantische Liebe zur sprichwörtlichen Nummer 1 können auch Sie und Ihre Kinder erleben, wenn Sie dieses Projekt mit einer Spende unterstützen.

Der Geldbedarf für die Restaurierung ist hoch, es wird rund 1 Million Franken benötigt.

Die **RHÆTIA** soll ein erlebbares Kulturgut und ein weiteres touristisches Zugpferd werden.

Spenden Sie Kohle und entfachen Sie gemeinsam mit uns das Feuer in der Feuerbüchse der **RHÆTIA!**